

Greifswald, 10.08.2021

Ortsteilvertretung Eldena  
zu Hd. Herrn Holzrichter

### Antrag auf Verbesserung der Wohnqualität im OT Eldena

Sehr geehrter Herr Holzrichter, sehr geehrte Ortsteilvertreterinnen und Vertreter,

es gibt Zustände in unserem Stadtteil, die sich in der Vergangenheit immer mehr sehr zum Negativen entwickelt haben:

- die steigende Verkehrsbelastung von Greifswald in Richtung Lubmin/Usedom und zurück ist inzwischen unerträglich geworden. Der Ortsteil Eldena wird hier über Gebühr durch Schwerlastverkehr und Reiseverkehr belastet. Der geteilte Bürgersteig/Radweg an der „Alten Schmiede“ ist unzumutbar schmal! Dort fahren die LKW und PKW unmittelbar eng an den Radfahrern und Fußgängern vorbei. Der Verkehrsabstand von 1,50 m ist nicht vorhanden. Es existieren keine Begrenzungsbaken.

Der hohe Durchgangsverkehr ließe sich durch Verbote (Durchfahrverbot für LKW über 7,5 t) regeln, so dass dieser Verkehr über die Ortsumgehung Hanshagen ( eigens einmal eingerichtet für die Transporte zum Hafen Vierow und dem EWN-Gelände) umgeleitet würde.

Die Verkehrsumleitung von Groß- und Schwerlasttransporten muss kurzfristig auf die dafür vorgesehene Ortsumgehung bei Hanshagen durchgesetzt werden.

- die Fahrbahnbeläge vieler Wohnstraßen in Eldena, wie zum Beispiel der Rostocker Straße und innerhalb des Wohnviertels Gartenstraße bis Friedhofsweg, sind nicht mehr akzeptabel. Wenn diesen Zuständen in nächster Zeit nicht Abhilfe geschaffen wird, könnten Schadensersatzansprüche von Nutzern dieser „Holperstraßen“ gegenüber der Stadt fällig werden. Auch die punktuelle Auffüllung mit Schotter hat bisher keinen Erfolg gebracht. Das ist auf die lange Zeit gesehen Geldverschwendung.

- der Fahrradweg von Eldena in Richtung Friedrichshagen ist beim Herausfahren zum Beispiel aus der Rostocker Straße nicht komplett einsehbar. Dies wurde von unserer Seite vor einigen Jahren gegenüber der Stadt mehrmals kritisiert. Dieser Radweg sollte dann rot markiert werden. Auch bis heute ist keine Abhilfe geschaffen worden. Autofahrer haben kaum eine Chance, schnell fahrende Radfahrer zu sehen und ihnen auszuweichen. Im Gegenteil man bekommt noch ein Tipp an die Stirn gezeigt und wird verbal beleidigt.

Was hat den kurzfristigen Ausschlag für die Lärmberuhigung ( Beschriftung 30 km/h ) in der Straße Am Bierbach gegeben? Diese Straße ist nicht schnell befahrbar. Sie wird fast nur von sehr wenigen Anwohnern und von Gartenbesitzern befahren.

- Weiterhin ist sehr auffällig, dass Autofahrer die Fußgängerampel am Eiscafe Eldena häufig bei rot überfahren( weil sie bereits vermutlich bis dort schon mehrfach an Ampeln gestanden haben ). Auch die installierten Fußgängerinseln sind absolut gefahrenträchtig. Viele Male ist die Fußgängerinsel am Campingplatz kaputt gefahren worden - die Verkehrsschilder wurden umgefahren! Man mag sich nicht vorstellen, dass man dort steht. Sehr schnell hat die Verwaltung den Schaden behoben, um großes Aufsehen zu vermeiden.

Wir beantragen auf diesem Wege, unsere Anliegen in der Bürgerschaft vorzutragen, damit diesen Zuständen Abhilfe geschaffen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Familie Dauidman